

Sommerferienplausch 2007 in der Werkstatt 4jahreszyte

In diesem Jahr war die Werkstatt 4jahreszyte bereits zum zweiten Mal beim Sommerferienplausch des Bezirks Affoltern dabei.

Es war wieder eine super tolle Zeit mit fröhlichen Kindern, viel Spass und mit Phantasie gestalteten Arbeiten.

Diesen Sommer waren es 105 Kinder, die die verschiedensten Kurse besuchten. Es freute mich sehr, dass Kinder, die ich im letzten Jahr kennen lernte, sich in diesem Jahr wieder zu meinen Kursen anmeldeten. Einige der Kinder nahmen sogar an mehreren Kursen teil. Natürlich freute ich mich auch über die vielen neuen Kinder, die sich auf den Weg ins Husertal machten. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die die Kinder trotz Baustelle und mühsamer Umfahrung immer rechtzeitig zu den Kursen brachten.

Nun zu den Kursen, bei denen wieder einiges oder besser gesagt Berge von Material verarbeitet wurden. Zum Teil fanden die Kurse 2 bis 3 Mal statt, da sie innert Kürze ausgebucht waren. Nach einer Vorbereitungszeit von ca. zwei Wochen, starteten wir (Annelies, Silvia und ich) in der 3. Sommerferien Woche mit dem ersten Kurs.

Drachen und Goba basteln

Der Drachen- und der Goba-Kurs wurden mangels genügender Teilnehmerzahl zusammengelegt. Die einen Kinder bastelten sich ein Goba-Spiel, einer Art Beach-Tennisschläger, die mit Hilfe einer Halterung an der Hand befestigt werden. Das Spiel kann alleine oder mit mehreren Kindern gespielt werden. Für die Schläger bemalten die Kinder je zwei Holzbrettchen mit farbenfrohen Mustern. Kurz nach dem Montieren der Halterung spielten sie, mit Softbällen und Ballonen den ersten Match.



Für die Drachen, habe ich aus Drachenseide Drachen genäht, den die Kinder nach Lust und Laune farbenfroh bemalten. Anschliessend wurden die Längsstreben montiert. Die Querstreben können herausgenommen werden, so dass man den Drachen praktisch zusammenlegen und überall hin mitnehmen kann. Zum Schluss bastelten die Kinder noch einen bunten "Mäschchen-Schwanz", die Drachenschnur wurde befestigt und schon flogen die ersten Drachen durch die Luft. Es war wunderschön zu beobachten wie die Kinder vor Freude strahlten, als ihre Drachen in die Luft stiegen.



Cooler Schul- und Freizeitricksack

Als erstes bastelten sich die 13 Jungs und Mädchen einen phantasievollen Rucksack-Anhänger aus fluoreszierendem Fimo. Er soll der Sicherheit im Dunkeln dienen. Anschliessend malten die Kinder die verschiedensten Motive auf eine spezielle Folie, mit der dann die Bilder, Figuren und Schriftzeichen auf den Triangle-Bag gebügelt wurden.



Glanceplausch

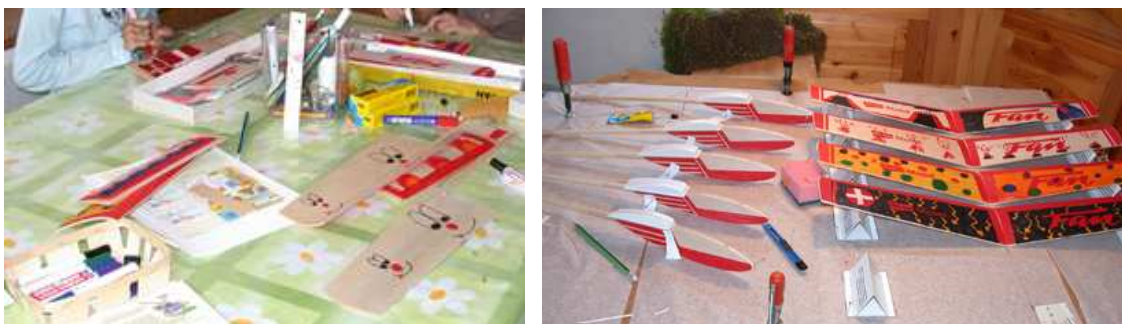
Ja, der Glanceplausch war auch in diesem Jahr wieder ein super Renner. Bereits eine Stunde nach Eröffnung der Anmelde Listen wurde ich gefragt ob ich noch Zusatzkurse machen würde. So kamen 3 Kurse mit insgesamt 33 Buben und Mädchen zusammen. Ziel des Kurses war es, unsere eigene Vanilleglace herzustellen, die wir zusammen mit Früchten, Smarties und Schoggiwürfeli in einem selbstgebackenen Waffel-Körbchen geniessen konnten. Alles ging gut, die Kinder hatten Spass und das Glace wurde hervorragend... nur das Wetter hielt uns schon ganz schön auf Trab,

denn am ersten Kurstag war es so heiss, dass sogar die Glacemaschinen ihre Mühe hatten. Am nächsten Tag regnete es dafür in Strömen und war kalt, so dass man sich fragte, ob Glace wirklich das Richtige sei.



Modellflieger basteln

Auch dieser Kurs konnte wegen grosser Nachfrage 2 Mal durchgeführt werden. Mit Hilfe eines Bausatzes bastelten sich die Kinder ihr eigenes Modell-Segelflugzeug. Zuerst galt es die vorgestanzten Teile mit dem Cutter auszuschneiden und mit individuellen Bemalungen zu verzieren. Wie aus so vielen Einzelteilen ein flugfähiger Segler werden sollte, konnten sich einige Kinder am Anfang nicht so recht vorstellen. Annelies und ich haben manchmal ganz schön geschmunzelt und gelacht wie sich die 11 Jungs zum Teil mit Bluff und Witz aus der Sache retteten. Nach einer Stärkung, Penne mit Tomatensauce und Salat, wurden jedoch alle Segelflieger rechtzeitig fertig. Eigentlich stand dann noch ein Testflug auf dem Programm, der aber auf Grund des schlechten Wetters ins Wasser fiel.





Beim zweiten Modellflieger-Kurs waren auch Mädchen dabei, was mich sehr freute. Zudem kamen noch 3 Kinder dazu, die sich einen Volleyball bemalten. Ich muss schon sagen, da entstanden echte Kunstwerke.

Spielball verzieren



Es rappelt in der Kiste

Ja, dies war allerdings so... es rappelte nicht nur in der Kiste, sondern in der ganzen Werkstatt 4jahreszute. Mit 14 Kindern platzte die Werkstatt fast aus allen Nähten. Die kleinen Kursteilnehmer, viele davon waren erst 5, gestalteten sich eine Spielkiste, die sie auch als Sitzbank verwenden können. In Windeseile entstanden je 4 bunte Bilder, mit denen die Aussenseiten der Kisten verschönert wurden. Für den Kissenbezug malten die Kinder ihre Zeichnung auf eine spezielle Folie, so dass sie anschliessend auf den Kissenbezug gebügelt werden konnte. Da die Kinder viel schneller waren mit zeichnen als Annelies, Silvia und ich mit Bügeln, Laminieren und Kissenbeziehen, vergnügten sich die Kinder mit den verschiedensten Spielen, lösten Rätsel und malten Mandalas aus.



Skulpturen aus Ytong

Auch dieses Mal gab es wieder viele Kinder, die sich für diesen Kurs begeisterten und so konnte ich an 2 Tagen den Skulpturen-Kurs durchführen. Es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, was die Kinder unter Anleitung aus so einem rechteckigen Ytong-Stein herausholen. Es entstanden wieder lustige Tiere und Figuren. Zwischendurch stärkten wir uns mit einem feinen Zmittag. Diese Stärkung hatten wir alle nötig, denn die Ytong-Steine sind zwar relativ weich, aber das Sägen und Raspeln spürt man doch ganz schön in den Armen und braucht ziemlich Energie. Die Kinder und auch wir Leiterinnen waren am Schluss schon etwas geschafft, aber auch stolz, dass in nur 5 Stunden so tolle Kunstwerke entstanden sind!

